

Kino ist die beliebteste Abwechslung vom harten Nachkriegsalltag

Ein wichtiges Element des neu erwachenden kulturellen Lebens ist das „Central-Theater“ in der Feldstraße, das 1949 wieder eröffnet hat. Kino ist eine willkommene Ablenkung vom oft tristen Alltag der Nachkriegsjahre.

In der ersten Ausgabe des Dorfboten ist es der Film „Die roten Schuhe“ mit dem damals berühmten Schauspieler Adolf Wohlbrück, der beworben wird.

Das Kino ist auch Ort der Aufklärung: So gibt es in Sondervorstellungen den Film „Schleichendes Gift“, der als „großer Aufklärungsfilm über die Geschlechtskrankheiten“ bezeichnet wird.

Gezeigt wird er getrennt für Männer und Frauen. Die Herren sollen ihn sonnabends um 22.15 Uhr anschauen, die Frauen mittwochs um 20 Uhr.

Doch solcherlei Aufklärungsfilme sind die Ausnahme – insgesamt geht es einfach um Unterhaltung mit Streifen wie „Vagabunden der Liebe – das Hohelied eines opferwilligen Frauenherzens“ mit den damaligen Kinostars Paula Wessely und Attila Hörbiger.

Wildwest ist in: „Die Wildnis ruft“ zieht Publikum an, ebenso wie „Das Gesetz der Prärie“.

BR



Neuaufbau in den 50ern. Foto: Archiv Echo

Lebendiges Bild harter Zeiten mit nahem Aufschwung

Schwierige Zeiten, in denen auch das gesellschaftliche Leben noch weitgehend brachliegt. Die 50er-Jahrgänge des Dorfboten sind auch ein Zeugnis vom Neuaufbau einer Gemeinde, vom Entstehen einer regen Vereinskultur und schließlich, zum Ende des Jahrzehnts, von der Stadtwertung als Krönung. Die ersten Jahrgänge des Dorfboten, der zwischenzeitlich in Langenhagener Echo umbenannt wird, sind ein wichtiges Archiv für das Langenhagener Leben in dieser Zeit. Blicken wir detailliert in das Geburtsjahr des Dorfboten, um zu erfahren, wie sich das Leben in Langenhagen vor 75 Jahren gestaltet. Die Zeitungsausschnitte zeichnen ein lebendiges Bild davon.

BR

Central-Theater Langenhagen		
Freitag 20 Uhr, Sonnabend 20 Uhr Sonntag 17 und 20 Uhr	Montag 17 und 20 Uhr	Dienstag 20 Uhr
Mordprozeß Dr. Jordan	Die rauen Reiter	Arzt und Dämon
Ein deutscher Spitzenfilm mit Maria Holst, Rud. Fernau, Dorethea Wieck	Der große Wildwestfilm 17 Uhr Jugendvorstellung Ermäßigte Preise!	Ein Großfilm mit Ingrid Bergmann Wiederholung der Bühnenschauspiel Ca Wala mit neuen Programm
Das Theater ist durch eine Warmluftanlage geheizt!		

1950 im Programm des Central-Theaters, das sich in der Feldstraße befand.

Foto: Archiv Echo

Das JUNG-BAD

Genial einfach - einfach genial!

3 Module
Produkte/Arbeitsschritte

Kombinationsmöglichkeiten

inklusive

- jahrelange Erfahrung
- Innovation
- gewohnte Qualität
- zeitloses Design
- virtuelle Darstellung
- direkte Kostenkalkulation

= Zeit- und Kostenersparnis



Alles aus einer Hand

Das JUNG-ENERGIE-Konzept



Strom erzeugen



Strom speichern



Heizen



Auto laden

60 Jahre!
Im Mai feiern wir unser Jubiläum.
Interessante Angebote und
Aktionen warten dann auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DAS JUNG BAD

JUNG AKADEMIE

JUNG ENERGIE

Das Bad & die Heizung

Klusriede 18
30851 Langenhagen

Tel.: 0511/737564
Fax: 0511/7240814

info@jung-langenhagen.de

www.jung-langenhagen.de